

Spezial-Synopse

Teilrevision EG ZGB (Stiftungsaufsicht)

Geltendes Recht	[M09] Antrag des Regierungsrats vom 2. Oktober 2018; Vorlage Nr. 2903.2 (Laufnummer 15892)	[M10K1] Antrag der vorberatenden Kommission vom 13. Dezember 2018; Vorlage Nr. 2903.3 (Laufnummer 15978)
	Gesetz betreffend die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches für den Kanton Zug (EG ZGB)	
	<p><i>Der Kantonsrat des Kantons Zug,</i></p> <p>in Vollziehung des Art. 52 der Übergangsbestimmungen zum Schweizerischen Zivilgesetzbuch[SR 210],</p> <p><i>beschliesst:</i></p>	
	I.	
	Gesetz betreffend die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches für den Kanton Zug (EG ZGB) vom 17. August 1911 ¹⁾ (Stand 1. Januar 2019) wird wie folgt geändert:	
<p>§ 8 Gemeinderat</p> <p>¹ Der Gemeinderat ist unter Vorbehalt von § 12 Abs. 1 Ziff. 1 bis 3 zuständig für folgende Fälle:</p> <p>1. Art. 84 ZGB (Aufsicht über die Stiftungen, die nach ihrer Bestimmung der Gemeinde angehören);</p>	<p>§ 8 Abs. 1</p> <p>¹ Der Gemeinderat ist unter Vorbehalt von § 12 Abs. 1 Ziff. 1 bis 3 zuständig für folgende Fälle:</p> <p>1. Aufgehoben.</p>	
<p>§ 12 Bürgerrat</p>	§ 12 Abs. 1	

¹⁾ BGS [211.1](#)

Geltendes Recht	[M09] Antrag des Regierungsrats vom 2. Oktober 2018; Vorlage Nr. 2903.2 (Laufnummer 15892)	[M10K1] Antrag der vorberatenden Kommission vom 13. Dezember 2018; Vorlage Nr. 2903.3 (Laufnummer 15978)
<p>¹ Für die an ihrem Heimatort wohnenden Gemeindebürger ist der Bürgerrat für folgende Fälle zuständig:</p> <p>1. Art. 84 ZGB (Aufsicht über Stiftungen, die nach ihrer Bestimmung der Bürgergemeinde angehören);</p>	<p>¹ Für die an ihrem Heimatort wohnenden Gemeindebürger ist der Bürgerrat für folgende Fälle zuständig:</p> <p>1. Aufgehoben.</p>	
	<p>§ 12a (neu) Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht</p> <p>¹ Die Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht ist in folgenden Fällen zuständig:</p> <p>a) Aufsicht über Stiftungen, die nach ihrer Bestimmung dem Kanton oder einer oder mehreren Einwohner- oder Bürgergemeinden angehören (Art. 84 Abs. 1 und 1bis ZGB);</p> <p>b) Abänderung der Organisation oder des Zwecks einer Stiftung (Art. 85–86b ZGB) sowie die Aufhebung einer Stiftung (Art. 88 Abs. 1 ZGB);</p> <p>c) Aufsicht über Stiftungen der beruflichen Vorsorge, insbesondere über Personalfürsorgestiftungen (Art. 89a ZGB).</p>	<p>§ 12a Abs. 1</p> <p>¹ Die Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht ist in folgenden Fällen zuständig:</p> <p>a) (geändert) Aufsicht über Stiftungen, die nach ihrer Bestimmung dem Kanton oder einer oder mehreren Einwohner-, Bürger- oder Korporationsgemeinden angehören (Art. 84 Abs. 1 und 1bis ZGB);</p>
	<p>§ 21a (neu) Übergangsbestimmung</p> <p>¹ Die Geschäftsübergabe der Aufsicht über die Stiftungen, die nach ihrer Bestimmung der Gemeinde oder der Bürgergemeinde angehören, an die Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) erfolgt per 1. Januar 2020.</p>	<p>§ 21a Abs. 1 (geändert), Abs. 2 (neu), Abs. 3 (neu)</p> <p>¹ Die Geschäftsübergabe der Aufsicht über die Stiftungen, die nach ihrer Bestimmung der Gemeinde, der Bürgergemeinde oder der Korporationsgemeinde angehören, an die Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) erfolgt per 1. Januar 2020.</p>

Geltendes Recht	[M09] Antrag des Regierungsrats vom 2. Oktober 2018; Vorlage Nr. 2903.2 (Laufnummer 15892)	[M10K1] Antrag der vorberatenden Kommission vom 13. Dezember 2018; Vorlage Nr. 2903.3 (Laufnummer 15978)
		<p>² Sofern der Gemeinderat, Bürgerrat oder Korporationsrat die von ihm ausgeübte gesamte Aufsicht über dannzumal bereits bestehende Stiftungen gemäss Art. 84 ZGB per 1. Januar 2020 nicht auf die ZBSA übertragen will, hat er dies bis zum 31. Dezember 2019 gegenüber der Direktion des Innern schriftlich zu erklären.</p> <p>³ Ist die Übertragung gemäss Abs. 2 nicht erfolgt, kann die gesamte Stiftungsaufsicht jeweils auf Anfang eines Kalenderjahres an die ZBSA übertragen werden. Eine entsprechende Erklärung gegenüber der Direktion des Innern hat spätestens drei Monate vor der geplanten Übertragung der gesamten Stiftungsaufsicht zu erfolgen.</p>
	II.	
	Kantonsratsbeschluss über die Gebühren in Verwaltungs- und Zivilsachen (Verwaltungsgebührentarif) vom 11. März 1974 ¹⁾ (Stand 1. Januar 2019) wird wie folgt geändert:	
<p>Der Kantonsrat des Kantons Zug, gestützt auf § 41 Abs. 1 Bst. e der Kantonsverfassung[BGS 111.1] und in Ausführung von § 79 Abs. 1 des Einführungsgesetzes zum ZGB vom 17. August 1911[BGS 211.1], beschliesst die Erhebung nachfolgender Gebühren für Amtshandlungen in Verwaltungs- und Zivilsachen: [Teuerungsbedingte Anpassung vom 1. Dezember 2015 (GS 2015/060); in Kraft am 1. Januar 2016.]</p>	<p>Ingress (geändert) Der Kantonsrat des Kantons Zug, gestützt auf § 41 Abs. 1 Bst. e der Kantonsverfassung[BGS 111.1] und in Ausführung von § 19 und § 79 des Einführungsgesetzes zum ZGB vom 17. August 1911[BGS 211.1; § 19 EG ZGB ist heute aufgehoben.], beschliesst die Erhebung nachfolgender Gebühren für Amtshandlungen in Verwaltungs- und Zivilsachen: [Teuerungsbedingte Anpassung vom 1. Dezember 2015 (GS 2015/060); in Kraft am 1. Januar 2016.]</p>	

¹⁾ BGS [641.1](#)

Geltendes Recht	[M09] Antrag des Regierungsrats vom 2. Oktober 2018; Vorlage Nr. 2903.2 (Laufnummer 15892)	[M10K1] Antrag der vorberatenden Kommission vom 13. Dezember 2018; Vorlage Nr. 2903.3 (Laufnummer 15978)
<p>§ 5 E. Amtshandlungen der Gemeinde- und Bürgerräte</p> <p>1</p> <p>40. Aufsicht über Fideikommiss und Stiftungen sowie die Prüfung der Stiftungsrechnungen, soweit die Stiftungen nicht Bestandteil des Gemeindevermögens sind (Art. 84 ZGB und §§ 8 und 12 EG ZGB), pro Jahr: 55 bis 450</p>	<p>§ 5 Abs. 1</p> <p>1</p> <p>40. (geändert) Aufsicht über Fideikommiss pro Jahr: 55 bis 450</p>	<p>§ 5 Abs. 1 E. Amtshandlungen der Gemeinde-, Bürger- und Korporationsräte (Überschrift geändert)</p> <p>1</p> <p>40. (geändert) Aufsicht über Fideikommiss und Stiftungen sowie die Prüfung der Stiftungsrechnungen, soweit die Stiftungen nicht Bestandteil des Gemeindevermögens sind (Art. 84 ZGB), pro Jahr: 55 bis 450</p>
	<p>III.</p>	
	<p><i>Keine Fremdaufhebungen.</i></p>	
	<p>IV.</p>	
	<p>Diese Änderungen unterliegen dem fakultativen Referendum gemäss § 34 der Kantonsverfassung[BGS 111.1]. Sie treten nach unbenutztem Ablauf der Referendumsfrist oder nach der Annahme durch die Stimmberechtigten an dem vom Regierungsrat bestimmten Zeitpunkt in Kraft[Inkrafttreten am ...].</p>	
	<p>Zug, ...</p> <p>Kantonsrat des Kantons Zug</p> <p>Die Präsidentin Monika Barmet</p> <p>Der Landschreiber Tobias Moser</p> <p>Publiziert im Amtsblatt vom ...</p>	

